



## Pionierreise: Trekking- und Kulturreise im Dreiländereck - Der etwas andere Peaks of the Balkans (9 Tage)

25. Juli – 2. August 2020



## **Pionierreise: Trekking- und Kulturreise im Dreiländereck - Der etwas andere Peaks of the Balkans (PoB)**

**Reisezeitraum: 25.7.2020 – 2.8.2020**

Bei dieser 9-tägigen Pionierreise wandern wir in den schönsten Täler des Balkans, besteigen einige der höchsten Gipfel und lernen mehr über die Menschen und ihre Kultur. Unsere Reise führt uns in die Peaks-of-the Balkan Region am Dreiländereck Albanien, Kosovo und Montenegro, jedoch bewegen wir uns abseits der bekannten Pfade. Durch den Schweizer-Albanischen Reiseleiter kommen wir täglich in Kontakt mit den Einheimischen, hören ihre Lebensgeschichten und sprechen über die Konflikte, die es in dieser Region gegeben hat und die Entwicklung der einzelnen Länder heute. Diese abwechslungsreiche Pionierreise mit persönlicher Note, ist eine schöne authentische Mischung aus Trekking und Kulturreise in einer noch wenig bekannten Region Europas.

- **Abwechslungsreiche Pionierreise abseits der bekannten PoB-Etappen mit persönlicher Note**
- **Besteigung des höchsten Gipfel Kosovos (Gjeravica, 2656m) und Montenegros (Zla Kolata, 2534m)**
- **Bootsfahrt durch die traumhafte Drini-Schlucht und Erholung am Shala-Fluss**
- **Übernachtung bei einer albanischen Familie zu Hause**
- **Weindegustation in einer der bekanntesten Weingüter des Kosovos**

## Leistungen

### Inbegriffene Leistungen

- 8x Übernachtungen in Hotels & Gasthäusern (2x im Gasthaus im Doppelzimmer, 5x in einfachen Gasthäusern im Mehrbettzimmer, 1x bei einer Familie Zuhause im Mehrbettzimmer)
- Vollpension während der gesamten Reise (8x Abendessen, 6x Lunchpaket während Wanderungen, 1x Mittagessen)
- Schweizer Reiseleitung (Saimir Shala) vor Ort
- Div. Transfers (Van oder 4x4) während der gesamten Reise gemäss Programmschrieb
- Gepäcktransfer während der gesamten Reise gemäss Programmschrieb (mit Fahrzeugen oder Maultieren)
- Private Bootsfahrt Fierze – Shala-Fluss – Koman
- Regelung der Grenzformalitäten (Grenzübergänge zu Fuss)
- Trinkgelder Fahrer & Gasthäuser
- myclimate - Klimaschutzbeitrag

### Nicht inbegriffene Leistungen

- Hin- und Rückflug nach Podgorica mit Montenegro Airlines ab Zürich
- Reise-/Annullationsversicherung
- Änderungen im Programm infolge äusseren Einflüssen wie Wetter, Politik etc.

## Durchführung

- Diese Reise wird von Albanien Reisen GmbH durchgeführt. Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die entsprechenden ARVB.

## Preis exkl. Flug

CHF 1'750

EZZ CHF 80 (3x Nächte)

**Legende:** Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen / L = Lunchpaket / A = Abendessen

## Reisezeitraum: 25.7.2020 – 2.8.2020

### 1. Tag: 25.7.2020: Flug Zürich – Podgorica, Fahrt nach Vukel, Albanien

Nach der Ankunft in Podgorica Transfer nach Vukel, Albanien. In Vukel ist der Tourismus noch nicht angekommen, es gibt noch keine Gasthäuser oder Hotels. Dafür ist die Gastfreundschaft bei der Familie bei der wir nächtigen umso grösser. Ylli, der Gastgeber lebt selbst von September bis Mai in Italien und versucht so die Familie über die Runden zu bringen. Wir sind in seinem Haus die ersten ausländischen Gäste. Eine spannende Erfahrung für alle Beteiligten.

**Wanderprofil: Kein Wandertag**

**Übernachtung in Vukel bei einer Familie | (-/-/A)**

### 2. Tag: 26.7.2020: Trekking von Vukel nach Lepushë

Unsere erstes Trekking führt uns vorbei an mehrere Alpen bis wir das Dorf von Lepushë erreichen. Unterwegs kommen wir immer wieder ins Gespräch mit freundlichen Hirten, die uns herzlich Begrüssen und uns ihre Milch & Käse anbieten. In Lepushë angekommen, sind die ersten Zeichen von Tourismus bereits sichtbar, dies steht in Zusammenhang mit der neu asphaltierten Bergstrasse. Eine Region, die Dank des Tourismus die Auswanderung junger Leute drosselt. Von Lujigi's Gasthaus sehen wir das Karanfili-Gebirge und den Taljanka-Gipfel (2057m), zu welchen wir morgen aufbrechen werden.

**Wanderprofil: T3, +1'230m / -650m, 16km, ca. 6.5 Std.**

**Übernachtung in Lepushë in einem einfachen Gasthaus | (F/L/A)**

### 3. Tag: 27.7.2020: Trekking von Lepushë nach Montenegro ins Grebaja-Tal

Heute findet eine Grenztrekking statt. Von unserem Gasthaus in Lepushë geht's los ins Grebaj-Tal nach Montenegro. Das Trekking führt uns durchs zuerst durchs Dorfzentrum von Lepushë, dann weiter dem Wald entlang und rauf zur Alp von Lepushë. Vorbei am Grenzstein erreichen wir den Taljanka. Von dort aus (auf alb. Maja Vajushes) bestaunen wir das Karanfili-Gebirge, bevor es nach dem Mittagslunch ins Grebaj-Tal geht. Anschliessend kurze Fahrt nach Vuthaj zum Gasthaus. Abends geniessen wir von der Terrasse aus die wunderschöne Aussicht auf die Berge.

**Wanderprofil: T3, +890m / -1020m, 12km, ca. 6 Std.**

**Übernachtung in Vuthaj in einem Gasthaus | (F/L/A)**

### 4. Tag: 28.7.2020: Trekking von Babino Polje nach Doberdol

Nach einem kurzen Spaziergang im Dorf von Vuthaj geht es mit dem Van vorbei am Plave-See nach Babino Polje. Etwas oberhalb von Babino Polje starten wir unser Trekking. Nachdem wir den schönen Jezero-See passieren, geht es weiter in Richtung Doberdol, zurück nach Albanien. Wir übernachten bei Bashkim auf der Alp. Bashkim ist ein Handwerker und hat alles auf der Alp selbst gebaut.

**Wanderprofil: T2, +740m / - 500m, 13km, 6Std.**

**Übernachten in Doberdol in einer einfachen Hütte | (F/L/A)**

**5. Tag: 29.7.2020: Besteigung des Gjeravica Gipfel, den höchsten Berg Kosovos (2'656m)**

Von Albanien aus besteigen wir heute den höchsten Berg des Kosovos, den Gjeravica (2'656m). Vorbei am "Herzli-See" und an den Gjeravica-Seen, erreichen wir den Gipfel, von wo aus wir nach Kosovo sehen können. Nach dem Picknick auf dem Gipfel geht es zurück nach Doberdol, wo wir eine weitere Nacht übernachten werden.

**Wanderprofil: T3, +970m / -970m, 16km, 7Std.**

**Übernachten in Doberdol in einer einfachen Hütte | (F/L/A)**

**6. Tag: 30.7.2020: Trekking von Doberdol nach Cerem**

Von der Alp Doberdol machen wir uns auf den Weg nach Cerem. Dabei verlassen wir kurz das albanische Staatsgebiet und wandern vorübergehend auf montenegrischem Boden. Noch vor einem Jahrzehnt hätten wir bei dieser Wanderung einen Umweg in Kauf nehmen müsse, um von Cerem nach Doberdol zu gelangen. Heutzutage sind die grünen Grenzen jedoch unbewacht. Wenn überhaupt treffen wir nur vereinzelt auf Blumenpflücker. Wir übernachten in Cerem bei Kujtims Familie.

**Wanderprofil: T2, +680 / - 1'290, 16.5km, ca. 7Std.**

**Übernachtung in Cerem in einem einfachen Gasthaus (F/L/A)**

**7. Tag: 31.7.2020: Wanderung von Valbona nach Cerem mit Besteigungsmöglichkeiten des Zla Kolata (2534m)**

Wir wandern von Cerem nach Valbona, über den Preslopi-Pass. Vom Pass aus Besteigungsmöglichkeit des Zla Kolata (optional), den höchsten Gipfel von Montenegro (2534m). Übernachtung in einem sehr einfachen Gasthaus bei Kujtims Familie ohne Strom aber mit Warmwasser und ganz viel Gastfreundschaft.

**Wanderprofil: Ohne Gipfelbesteigung, T3, +1'030m / - 1'220m, ca. 14km, ca. 7 Std.**

**Mit Gipfelbesteigung, T4, +1'530m / - 1'720m, 21km, ca. 9.5 Std.**

**Übernachtung in Valbona in einem guten Gasthaus (F/L/A)**

**8. Tag: 1.8.2020: Bootsfahrt auf dem Komanstausee und Erholung am Shala-Fluss**

Nach den letzten Trekkingtagen haben wir uns etwas Erholung verdient. Transfer nach Fierze, wo wir auf ein kleines Boot umsteigen. Die traumhafte Bootsfahrt auf dem Komanstausee führt uns weiter in einen Arm des Sees zum Shala-Fluss. Nachdem Mittagessen haben wir die Möglichkeit uns am Fluss zu erholen und zu baden bevor es anschliessend nach Koman geht. Ein Transfer (1.5 Std.) bringt uns nach Shkodra, wo wir heute die letzte Nacht verbringen und bei albanischer Musik die Reise ausklingen lassen.

**Wanderprofil: Kein Wandertag**

**Übernachtung in Shkodra in einem Hotel (F/M/A)**

**9. Tag: 2.8.2020: Spaziergang in Shkodra und Rückreise**

Nach einem Morgenspaziergang in der Altstadt von Shkodra, geht es zum Flughafen. Rückflug mit Montenegro Airlines ab Podgorica um 12:30.

(F/-/-)

**Anforderungen**

Die Wanderungen dauern 6 bis 7 Std., dafür braucht es eine gute Grundkondition und Trittsicherheit. Höhendifferenz zwischen 500 bis 1250m müssen bewältigt werden. Die Besteigung des Kolata's (9.5 Std.) ist optional und kann Vorort entschieden werden. Teils sind die Wege ruppig und steil, aber nicht exponiert.

08.07.2020

